

## Fieschertal – rote Granitplatten

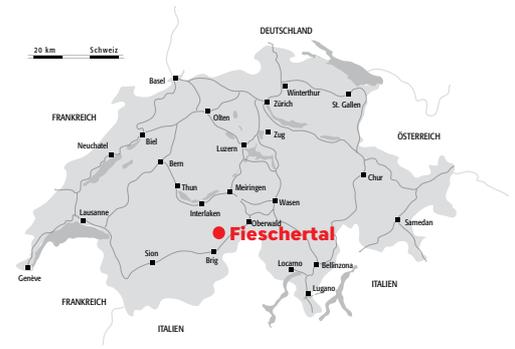
Kletterrouten für eine Woche

Das Klettergebiet im Fieschertal nahe der Burghütte ist ein idealer Ort um mit der ganzen Familie, dem Verein oder einfach unter Freunden zu klettern. In 5 Sektoren finden sich meist gut ausgerüstete Routen im Klettergarten sowie Mehrseillängenrouten. Wer den längeren Zustieg nicht scheut, findet am Dôme du Slot, einem mächtigen Granitpfeiler mit anspruchsvollen Mehrseillängenrouten die teils selbst abgesichert werden müssen. Allsamt geniesst die Region viel Sonnenschein. Sobald der Schnee im Frühling geschmolzen ist, kann hier mit angenehmen Temperaturen den Tag genossen werden. An der Burgwand finden sich abwechslungsreiche Mehrseillängenrouten, während an der Sonnenplatte vor-

wiegend eben «plattige» Routen anzutreffen sind. Bei der Leiter kurz vor der Burghütte hat es noch ein paar kurze, leichte Routen welche sich z.B. ideal als Einstieg ins Klettern eignen. Etwas Geschichte: Die Fieschertaler waren im Mittelalter den Grafen von Blandrate zinspflichtig. Als einzige Gemeinde des Bezirkes Goms gelangte Fieschertal in der Gerichtsbarkeit ganz unter die bischöfliche Autorität. Und warum rote Granitplatten? Die Farbe von Granit ist abhängig von der Art der Kristallisation. Roter Granit enthält ein grösser Anteil von Feldspat, dazu Dunkelglimmer und Quarz.

*Viel Spass am Fels  
Daniel Silbernagel, bergpunkt*

Das «nicht mehr ewige Eis» des Fieschergletschers ist von Schutt und Geröll überdeckt. Die vom Gletscher geschliffenen, roten Granitplatten sind jedoch geblieben. Darin liegt die Burghütte günstig inmitten des Klettergebietes. Im Hintergrund Kleines Wannenhorn mit seinen keepwild! climbs (s. Kletterführer best of keepwild! climbs).



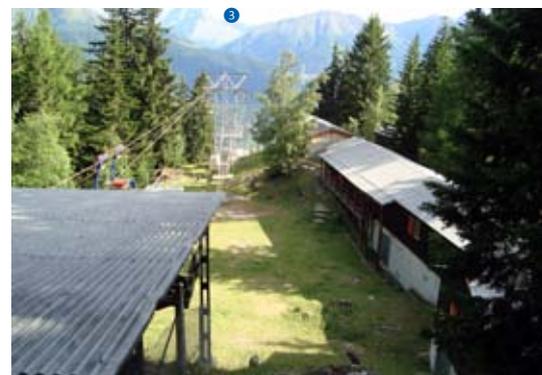
Im Sektor Sonnenplatte kann jeweils die 1. SL der Mehrseillängenrouten auch als TopRope eingerichtet werden (dazu ist ein 60–70m-Einfachseile ideal).



## Fieschertal – Kletterrouten für eine Woche

<b>Ausgangs- / Endpunkt</b>	Fieschertal 1108 müM.
<b>Anreise</b>	Schnellzug nach Visp-Brig oder Andermatt-Realp. Zug nach Fiesch. Postauto nach Fieschertal, Dorfplatz 1108 müM. Ab dort kann mit dem Alpentaxi oder Privatauto bis Unnerbärg (P. 1293) gefahren werden. [ Fahrplan/Preise: <a href="http://www.sbb.ch">www.sbb.ch</a> , Alpentaxi: SPORTGESCHÄFT (Taxi), 3995 Ernen (VS), +41 27 971 25 25 ]
<b>Zugang</b>	<u>Zugang zum Klettergebiet:</u> Von Fieschertal entweder der Strasse entlang, oder etwas länger aber schöner über einen Wanderweg gleich im Dorf über die Brücke des Wysswasser nach Westen und von dort via Steinga und P. 1224 nach Unnerbärg (P. 1293) (bis hierher kann mit PW oder Alpentaxi gefahren werden). Ab hier über den markierten Wanderweg je nach Sektor entweder über Titter - P. 1737 Richtung Burghütte oder im Tal dem Glingulwasser entlang zu P. 1438 (Brücke) und via P. 1570 zu den Felsen. Ab Unnerbärg (P. 1293) ca. 1h, ab Fieschertal ca. 1h 30 Min. T2/T3. Details s. Kletterführer.
<b>Klettergebiete</b>	<u>Sektor – Rote Platten:</u> 2 Mehrseillängenrouten mit Morgen- und Mittagsonne im Bereich 5c–6b. <u>Sektor – Sonnenplatten:</u> Viele Routen im Klettergarten und als Mehrseillängentour mit Morgen- und Mittagsonne. Der grösste Sektor. Routen von 3a–7a. <u>Sektor – Burgplatte:</u> Klettergarten und kurze Mehrseillängenrouten, Exposition Nord, ideal mit Kindern um das Mehrseillängen-Klettern und Abseilen zu üben. <u>Sektor – Burgwand:</u> Mehrseillängenrouten, Exposition Nord, die etwas steileren Routen im Gebiet 4a–6c, die «Burgkante» ist der Klassiker. Die Route «Silbrige Route» 6a+ geht spannend entlang von Verschneidungen. <u>Sektor – Gletscherplatten:</u> 5 Mehrseillängenrouten mit je 5–6 SL im Bereich 5a–6b+ (plattig). <u>Dôme du Slot:</u> Aktuell 10 sportliche Mehrseillängenrouten die noch zusätzlich mit Keilen und Camalots abgesichert werden müssen, 6a–7b. Zustieg ab Burghütte 2–3 h. <u>Wysswasserschlucht:</u> Die Route befindet sich auf beiden Seiten der Wysswasserschlucht in der Nähe der Hängebrücke nach nach Bellwald. Die Route bietet durch sein Ambiente ein einmaliges Erlebnis. S. Kletterführer Oberwallis. Hinweis Kantonales Jagdbahngebiet: Bitte hier nur von Mitte Mai bis Ende Oktober Klettern.
<b>Ideale Jahreszeit</b>	Ende Mai/Anfang Juni–Ende September/Oktober, im Sommer kann es (zu)heiss werden.
<b>Material / Landeskarten</b>	Übliche Kletterausrüstung für Klettergarten/Mehrseillängenrouten, min. 50 m–Einfachseil, oder/und Doppelseile 50 m. LK 264 Junfrau (1: 50 000), 1269 Aletschgletscher (1: 25 000) oder als Offline-Karte auf dem Smartphone. Kletterführer Oberwallis (SAC-Verlag), plaisir West Band II (edition filidor)
<b>Unterkunft / Hütte</b>	a) Burghütte (1737 m), Hubert Volken, <a href="http://www.burghuette.ch">www.burghuette.ch</a> , <a href="mailto:info@burghuette.ch">info@burghuette.ch</a> , +41 27 971 40 27 b) Titterhütte (Selbstversorgerhütte), Rudolf Julier, <a href="http://www.erlebnis-berge.ch">www.erlebnis-berge.ch</a> , <a href="mailto:info@erlebnis-berge.ch">info@erlebnis-berge.ch</a> , +41 27 971 27 58 (1618 m), hierher kann die Transportseilbahn für Materialtransport ab Fieschertal «Zer Brigge» (P. 1177) organisiert werden.  Wichtig: In allen Berghütten gilt: Reserviere deinen Schlafplatz – ohne Reservierung keine Übernachtung! – Besuche unsere Hütte nur in gesundem Zustand! – Bringe selber mit: Schutzmasken, Desinfektionsmittel, Handtuch, Kopfkissenbezug! – Kein Schlafplatz ohne eigenen Hüttenschlafsack! – Nimm deinen Abfall wieder mit ins Tal!
<b>Besonderes / Tipp</b>	– Zwischen Titterhütte (1618) und Burghütte (P. 1780) kann über die Schluchten der westseitigen Felsen eine tolle Seilbahn für Kibe-Lager eingerichtet werden. (Bohrhaken vorhanden). – Alternativ kann der Zustieg auch mit einer schönen Wanderung von Bellwald über Obflie und Aschpi via Hängebrücke erreicht werden.

## Fieschertal – Kletterrouten für eine Woche



- 1 Kletterspass in den Sonnenplatten.
- 2 In den kurzen Mehrseillängenrouten im Sektor Burgplatte.
- 3 Titterhütte – ein idealer Ort für Lager.
- 4 Abseiltour im Sektor Burgwand.
- 5 Wannenzwillinge und Kleines Wannenhorn. Ein Juwel für keepwild! climbs.
- 6 Rote Granitplatten und viele Routen.